

RS Lvwg 2018/1/25 LVwG-AV-1256/001-2017

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.01.2018

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

25.01.2018

Norm

WRG 1959 §12

WRG 1959 §41

WRG 1959 §60

WRG 1959 §63

WRG 1959 §111

Rechtssatz

Im wasserrechtlichen Bewilligungsbescheid ist [gem. § 111 Abs. 1 WRG 1959] zwingend über die Frage der Beeinträchtigung fremder Rechte abzusprechen. [...]. Eine nachträgliche Einräumung von Zwangsrechten ist nicht zulässig. [...] Zwangsrechte im Sinne des § 63 lit. b WRG 1959 sind bewilligungsakzessorisch. Eine Einräumung eines Zwangsrechts für ein Projekt oder eine Projektänderung vor Erteilung der erforderlichen wasserrechtlichen Bewilligung ist unzulässig (vgl. VwGH 82/07/0039). [...] Auch die Einräumung von Zwangsrechten für Wasserbauvorhaben, für die von vornherein keine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich ist, kommt nicht in Frage.

Schlagworte

Umweltrecht; Wasserrecht; Zwangsrechte;

Anmerkung

VwGH 18.02.2021, Ra 2018/07/0347-3, Zurückweisung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2018:LVwG.AV.1256.001.2017

Zuletzt aktualisiert am

01.04.2021

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at